



Mi EV 22kW 12010



- Ladeverteiler für e-Mobility
- Ladeverteiler für bis zu 12 Ladepunkte à 22kW
- Leitungsschutz
- Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination: $I_{nA} = 320 \text{ A}$
- Bemessungsstrom eines Stromkreises: $I_{nC} = 32 \text{ A}$

ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

Bemessungsstoßspannungsfestigkeit: $U_{imp} = 4 \text{ kV}$

Bemessungsspannung: $U_n = 400 \text{ V}$

Bemessungsisolationsspannung: $U_i = 400 \text{ V}$

Schutzklasse: II

Bemessungsstrom eines Stromkreises: $I_{nC} = 32 \text{ A}$

Die Summe der I_{nC} darf nicht größer als I_{nA} sein.
zum Nachweis der Erwärmung nach DIN EN IEC 61439-1, Abs.
10.10.4

Bemessungsstrom der Sammelschiene: 400 A

Bemessungskurzzeitstromfestigkeit: $I_{cw} = 15 \text{ kA} / 1 \text{ s}$

Bemessungsstrom der
Schaltgerätekombination: $I_{nA} = 320 \text{ A}$

Anzahl der Stromkreise: 12

Frequenz: $F_n = 50 \text{ Hz}$

Bemessungsbelastungsfaktor: $RDF = 1$

Anzahl der Ladepunkte: 12

ANSCHLUSSDATEN

Anschlussquerschnitt Zuleitung:

Maximale Anzahl Leiter je Klemmstelle	Leiterquerschnitt min.	Leiterquerschnitt max.	Leiterart	Leiterform	Leitermaterial
1	25 mm ²	300 mm ²	eindrchtig, mehrdrchtig	rund, sektor	Cu, Al

Anschlussquerschnitt Abgang:

Maximale Anzahl Leiter je Klemmstelle	Leiterquerschnitt min.	Leiterquerschnitt max.	Leiterart	Leiterform	Leitermaterial
1	0,5 mm ²	10 mm ²	eindrchtig		Cu
1	0,5 mm ²	10 mm ²	feindrchtig		Cu
1	0,5 mm ²	6 mm ²	feindrchtig mit Aderendhlse		Cu

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Art der Deckelbefestigung:	Schloss
Sammelschienenpoligkeit:	5
Kombinierbar:	Ja
IP-Schutzart:	IP54
Schlagfestigkeit:	IK10
Ohne Zubehr plombierbar:	Nein
Lieferzustand:	Im Auenschrack montiert, inkl. DIN-Eingrabsckel

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Zur Reduzierung von Kondenswasserbildung und -ansammlung siehe technische Information "Kondenswasserbildung und Gegenmaßnahmen"

Einsatzbereich:	Ungeschtzte Installation
Maximale Umgebungstemperatur 24 h:	35 C
Umgebungstemperatur:	-5 C bis +40 C
Relative Luftfeuchte:	 50 % bei 40 C,  100 % bei 25 C

WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN

Werkstoff:	Polycarbonat
Glhdrahtprfung nach IEC 60695-2-11:	960 C

UV-beständig nach DIN EN 61439-1: Ja

ABMESSUNGEN

Höhe: 1100 mm
Breite: 1460 mm
Tiefe: 320 mm
Nettogewicht: 47,34 kg

FARBEN

Farbe des Unterteils: Grau

ZULASSUNGEN

Normenkonformität: DIN EN IEC 61439-7, DIN EN 61439-2

VERTRIEBSDATEN

Produktnummer: 65000160
EAN: 4012591192497
Verpackungseinheit: 1
Zolltarifnummer: 85371098
ETIM Klasse: DYNAMIC: EC004474 - Control cabinet for the utility sector
ETIM-9.0: EC004474 - Control cabinet for the utility sector
ETIM-8.0: EC004474 - Control cabinet for the utility sector
ETIM-7.0: -
ETIM-6.0: -
ETIM-5.0: -
ETIM-4.0: -

HINWEIS

Aluminiumleiter müssen vor dem Anschließen entsprechend den einschlägigen technischen Empfehlungen vorbereitet werden, siehe technische Information Aluminiumleiter

AUSSCHREIBUNGSTEXTE

Anschlussfertige, isolierstoffgekapselte Niederspannungs-Schaltgerätekombination in Kastenbauform für Ladestationen für Elektrofahrzeuge (AEVCS) nach DIN EN IEC 61439-7 in Schutzklasse II liefern. Um einen maximalen Grad an Sicherheit und Verfügbarkeit der Energie-Schaltgerätekombination sicherzustellen, ist die Bauart der Schaltanlage für alle eingebauten Baugruppen entsprechend den Anforderungen nach DIN EN IEC

61439-7 nachzuweisen. Die Schaltgerätekombination wird von einem Abgang aus einer vorgelagerten Energieverteilung gespeist. Zur Vermeidung von vagabundierenden Strömen ist das Hauptsammelschienensystem als EMV konformes 5-Leitersystem nach DIN VDE 0100-100 aufzubauen. Die Leiter des Schienensystems sind mit L1 - L2 - L3 - N - PE nach DIN EN 60446 (VDE 0198) zu kennzeichnen. Die Neutralleiter-Schiene ist EMV-günstig in der Nähe der Außenleiter und im gesamten Verlauf gegenüber allen leitfähigen Teilen isoliert zu führen. Die Neutralleiter-Schiene ist in gleicher Stromtragfähigkeit wie die Außenleiter zu dimensionieren. Folgende Daten sind für die Einspeisung gültig: Nennspannung [Ue]: 400 V, Nennfrequenz [fn]: 50 Hz, Netzsystem: TN-System, vorgeschaltete Schutzeinrichtung [In]: ≤ 320 A, unbeeinflusster Kurzschlussstrom an der Einbaustelle [Icp]: 30 kA, Überspannungskategorie: III, Anschluss der Zuleitung: von unten über <Einleiterkabel> <Mehrleiterkabel>, Querschnitt: ... xmm² <Cu> <Al>, Anschluss am Lasttrennschalter. Die Schaltgerätekombination muss für die ungeschützte Aufstellung im Freien nach DIN VDE 0100-722 geeignet sein, die Aufstellung erfolgt im Außenschrank. Der Außenschrank besteht aus einem standfesten Verteilerschrank aus glasfaserverstärktem Polyester. Dieser ist durch eine zusätzliche Lackierung geschützt vor Korrosion auch unter rauen Bedingungen. Der Zugang erfolgt über 2-flügelige Türen mit einem Öffnungswinkel > 180°. Schutzart: IP 54 Umgebungstemperatur: ?? °C (Standard nach DIN EN 61439-1: -5 bis +35 °C), relative Luftfeuchtigkeit: ?? % (Standard nach DIN EN 61439-1: 50 % bei 40 °C / 90 % bei +20 °C). Die Schaltgerätekombination muss hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit für die Bedingungen der in DIN EN 61439-1, Anhang J für Störaussendungsgrenzen der Umgebung B und der Störfestigkeit der Umgebung A ausgelegt werden. Maximale Abmessung der Schaltgerätekombination H/B/T: 1100 mm, 1460 mm, 320 mm, Farbton Gehäuse: RAL 7035, Verschmutzungsgrad: 3, Schlagfestigkeit: IK10, Mechanische Beständigkeit: Einfache Beständigkeit.

Die Bedienung des Außenschrankes erfolgt durch Elektrofachkräfte. Der Türverschluss erfolgt mit Dreipunkt-Basküleverschluss mit Schwenkhebel für Profilhalbzylinder. Die Türen müssen werkzeuglos demontierbar sein. Die Ladeverteilung ist mit 12 Abgängen für Ladepunkte auszustatten. In allen Abgangsstromkreisen sind folgende Geräte installiert: eine Leitungsschutzeinrichtung Reihenklemmen für die Energieleitungen. Für den Anschluss der Ladepunkte sind die Stromkreise in einem großzügigen Anschlussraum zu verdrahten, damit ein leichter Anschluss der Leitungen gewährleistet ist. Alle erforderlichen Leitungseinführungen sind der Ladeverteilung beizulegen. Vom Hersteller der Ladeverteilung sind alle Abgangsstromkreise zu den Ladepunkten, die zeitgleich und dauerhaft betrieben werden können, für einen maximalen Bemessungsstrom von $I_{nc} = 32$ A bei einem Bemessungsbelastungsfaktor von $RDF = 1$ zu dimensionieren. Alternativ kann die Ladeverteilung durch ein Lademanagement gegen Überlastung geschützt werden. Eine nachträgliche Erweiterung auf insgesamt 20 Stromkreise für Ladepunkte ist durch ein modulares Verteilerkonzept zu ermöglichen. Als Erweiterungseinheiten sind 4 Ladepunkte in 300 mm Breite möglich. Die Bestückung der Stromkreise ist wie vor beschrieben. Bei der Erweiterung werden die Gehäuse mechanisch mit der vorhandenen Verteilung verbunden. Die elektrische Verbindung muss mit einem Sammelschienenverbinder für die Energie erfolgen. Fabrikat: HENSEL oder gleichwertig.

Artikel: Ladeverteiler Mi EV 22kW 12010 <https://www.hensel-electric.de/de-de/produkt/28934/Mi-EV-22kW-12010>

ZEICHNUNGEN

